

Inhalt

VORSPIEL 1812–1821

Die Alpträume von 1812	9
Große Verstorung	20
Vatersuche und Mutterbindung	34

ERSTER TEIL 1821–1849

Wilhelm Meisters Jugend	49
Ein Künstler erwacht im Vormärz	72
Vorspiel in unteren Rängen	96
Der Ernst des Lebens	118
Die Flucht aus Riga	134
Ein deutscher Musiker in Paris	141
Auf dem Weg zum Musikdrama	162
Dr. Richard Faust in Dresden	199
Freiheit die ich meine	242

ZWEITER TEIL 1849–1864

Lebenskrise im Exil	279
Entstehung einer verkappten Religion	325
Wasser, Berge, Nibelungen	346
Ring-Durchblicke	360
Wißt ihr wie das wird?	370
Die Welt ist meine Vorstellung	388
Im »Asyl«: Seinesgleichen geschieht	416
Die zweite Wanderschaft	442
Freund, wie soll das enden?	501

DRITTER TEIL 1864–1882

Eine Farce, erstklassig besetzt	523
Zwischen München und Tribschen	559
Befestigung eines Lebens im Wort	593

Machtgeschützte Innerlichkeit	603
Die Bayreuther Gründerjahre	657
Was einer träumt	694
Zum erstenmal Festspiele	708
Ariadne, Amfortas, die Wunde	736
Deutscher Geist und Abendland	760
Erlösung dem Erlöser	778
Genie, Werk und Charakter	801

NACHSPIEL: 1882–1883

Abschied mit Parsifal	817
Ein Ende in Venedig	827
Totenklage	842

ANHANG

Anmerkungen, Kommentare, Dokumente	847
Bibliographie	887
Zeittafel	904
Register	909